

## Sonnige Aussichten in Sachen Energie

Am 3. Mai ist Tag der Sonne – Strom vom eigenen Dach schont die Umwelt – Stadtwerke Werl unterstützen beim Klimaschutz

Werl. Familie Zacher macht jetzt eigenen Strom – umweltschonend und kostengünstig. Denn seit diesem März erzeugt eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem Dach des Ehepaares in Hilbeck aus dem kostenlosen Licht der Sonne Strom. Unterstützt hat die Zachers der Energiedienstleister ihres Vertrauens, die Stadtwerke Werl: Er bietet sein SolarDach-Produkt zum Pachten an. Das funktioniert wie ein Autoleasing, in diesem Fall tragen die Stadtwerke Werl die Investitionskosten und übernehmen auch die Planung. „Klimaschutz hat für uns eine besonders große Bedeutung. Das Angebot SolarDach der Stadtwerke Werl ist daher für uns genau die richtige Lösung“, erklärt Hans-Jürgen Zacher. Seine Ehefrau Silvia fügt an: „Es ist so einfach: Die Stadtwerke Werl haben uns fundiert beraten, die Anlage geplant und dann hat ein Fachbetrieb aus der Region die Anlage aufs Dach installiert. Bei uns war das die Firma Schmidt. Und jetzt erzeugen wir klimaneutralen Sonnen-Strom für unser Haus selbst“. Zum Tag der Sonne weisen die Stadtwerke Werl darauf hin, dass Sonnenstrom vom eigenen Dach nicht nur günstig, sondern vor allem ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz ist.

### Umwelt schützen und sparen

„Unsere SolarDach-Kunden setzen sich für Umweltschutz in der Region ein“, sagt Norman Petersson, Leiter Vertrieb und Finanzen bei den Stadtwerken Werl. Vanessa Jurgeleit von den Stadtwerken Werl hat das Projekt bei Familie Zacher begleitet. Sie erklärt: „Nicht nur die Hausbesitzer mit der PV-Anlage auf dem Dach profitieren von der emissionsfrei erzeugten elektrischen Energie, sondern auch andere Verbraucher. Wenn PV-Anlagen mehr Strom erzeugen, als verbraucht wird und gespeichert werden kann, wird er ins öffentliche Stromnetz gespeist. Dafür gibt es 20 Jahre lang eine feste Vergütung. Diese ist im Erneuerbare-Energien-Gesetz geregelt.“

Beim SolarDach-Pachtmodell trägt der Werler Energiedienstleister die Anschaffungskosten und koordiniert die gesamte Planung und Installation der Solaranlage. Er übernimmt dann auch die Wartung. Dabei arbeiten die Stadtwerke Werl mit regionalen Partnerunternehmen zusammen. Eigentümer der Anlage bleiben die Stadtwerke Werl, der Hausbesitzer ist während der vertraglichen Pacht-Zeit Betreiber und Nutzer. Während

dieser Laufzeit zahlt er ein monatliches Entgelt, vergleichbar mit dem Leasingbetrag bei Autos. Den erzeugten Strom kann der Hauseigentümer selbst verbrauchen. Damit reduziert sich bei diesem Modell der Strombezug aus dem Netz und somit auch die monatlichen Energiekosten.



Bildunterschrift: Familie Zacher erzeugt den Strom für ihr Haus auf dem eigenen Hausdach. (Foto: Stadtwerke Werl; Foto zum Abdruck frei)

---



Bildunterschrift: Die Solaranlage pachtet Familie Zacher bei den Stadtwerken Werl. (Foto: Stadtwerke Werl; Foto zum Abdruck frei)

Kontaktdaten für die Presse

Anja Fröhlich

Stadtwerke Werl GmbH

Tel. 02922 985-151

[anja.froehlich@stadtwerke-werl.de](mailto:anja.froehlich@stadtwerke-werl.de)

---